

Presseeinladung



16. Juni 2009

Themenabend mit Diskussion

Die Kommerzialisierung der Daseinsvorsorge Das Verhältnis Bürger, Markt und Staat – was muss neu definiert werden?

Bei der Privatisierung kommunaler Betriebe hatte man ursprünglich auf eine effektive Form des Wirtschaftens vertraut. Als dann Rathäuser an Fonds verkauft wurden, rührten sich die ersten Mahner. Hatten Sie Recht und warum? Diese Frage führt direkt zum Anlass unseres Abends: Das Verhältnis zwischen Bürger, Markt und Staat. In Zeiten der zunehmenden Kommerzialisierung muss dieses neu reflektiert und definiert werden.

Die Kostenpflicht für den Zugang zu Städten, Wasser, Bildung, Kommunikation und Gesundheit, die Grenzen der Einzel- und Staatsverantwortung im Bereich der sozialen Sicherung, die Rechtmäßigkeit des staatlichen Handelns als Wirtschaftsunternehmen sowie die moralische Beurteilung des Banken-Rettungspakets sind Fragen, die wir erörtern und diskutieren werden.

Es referiert **Christine Haderthauer**, MdL, Bayerisches Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen; **Prof. (em) Dr. jur. Peter Badura**, Institut für Politik und Öffentliches Recht, Ludwig-Maximilians-Universität München; **Odilo Lechner**, Abt. St. Bonifaz. Die anschließende Diskussion leitet der Journalist **Hans-Herbert Holzamer**.

Datum: **Montag, 22.06.2009**
Zeit: **18.30 Uhr**
Ort: **Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Mitteilung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen
Hubertus Klingsbögl
Pressesprecher